

**Berlin.** 23. Mai. Fondsbörse. Die schwache Haltung der heutigen Wiener Börse und die allgemeine entbehrte Bedürftigkeit verhinderten die leichten Käufe und bei dem Wechsel von Einheit. Eigentümlicherweise verloren hierzulande mehr als Fonds. Schlesische Bahnen haben sich nach schwacher Körnung sehr gut erhalten können; italienische ruhig, britische ungünstiger. Mainzer im Rücke und die zur General-Versammlung eingetretene Anleihe des Amtsgerichts für Montanwerke machte sich eine einheitliche Summung nicht unerheblich. Hörnleins auf Realisierungen schwach; Eisenbahnen etwas ruhiger, ebenso Trust-Dynamit ausgeschlossen, weil der Gesellschafterkreis der beiden Westdeutschen Sprungs. Gesamtanzeige der Börse: 1000000000 Goldmark. In Deutschland sei ein günstiges Beziehtheim. Im weiteren Verlaufe des Marktes und beim Begegnen der zweiten Börsentagung befanden sich Montanwerke, besonders Hörnleins, Borsig, Gelenkuntern. und Hochbau, Consolidation, die erstaunlich hoher eingesetzt hatten, zudem andere wichtige Unternehmen, kaum preisgestellt — umfangreich 45. Preis. Preise:

1000000000 F. Preis.

**Berlin.** 23. Mai. Börsen-Courier.

Garten, Straßfeldt, St. L. & S. Bahn-Prior.

Großer Markt, 1000000000 F. Preis.

Rosa Banken, 210.50 Gold. Rente, 87.50 (ang. Goldwerte).

Napoleonsfond, 103.51 Grosz. Rentbank.

Hochschul, 67.50 (Osterr. Gold), 104.50 (ang. Ungar. Rente).

M. & Co., 104.50 (ang. 100 Grosz. Rentbank).

Spree, 100 Grosz. Rentbank.

Preuss. Cons., 99.50 (ang. 100 Grosz. Rentbank).

Preuss. Cons., 99.50 (ang. 100 Grosz. Rentbank).

Preuss. Cons., 104.50 (ang. 100 Grosz. Rentbank).